

Tolles Wetter, tolle Eindrücke, tolle Gemeinschaft . . .



hatten Seniorinnen und Senioren bei ihrem Ausflug am Samstag, 4. Juni 2011 gehabt. Es ging mit insgesamt 50 Personen zum Matjesfest nach Emden. Eine gute Idee des EKMD-Vorstandes, die in Kooperation mit Pfarrer Uwe Riese verwirklicht wurde.

Klar: An diesen Matjestagen war Emden voll von Menschen. Vor allem ab dem frühen Mittag waren die Straßen sehr voll. Ein großer Trödelmarkt, ganz unterschiedliche Verkaufsstände, u.a. natürlich für verschiedene Fischspezialitäten und - bei dem besonders warmen Wetter - für Getränke, ein Riesenrad für den großen Überblick, hier und da ein paar Bühnen für Chöre, besonders für Shanty-Chöre. Hinzu kamen die Matjesläufe mitten durch die Emdener Innenstadt, die zur Vollsperrung der Neutorstraße führten. - Zunächst bestand die Möglichkeit, sich zu orientieren, einfach mal zu schauen oder zu hören (Live-Musik) . . . Anschließend ging es in den „Goldenen Adler“ zum gemeinsamen Mittagessen.



Danach ermöglichte eine Stadtrundfahrt durch Emden Eindrücke von der Hafenstadt, die sonst eher verwehrt bleiben: Autoport von VW im Hafengebiet, ein interessantes Wohngebiet mit Grachten, die Windkraftanlagen . . . Zudem wusste unsere nette Stadtführerin Ulfers viele Informationen über Emden mitsamt seiner geschichtlichen Entwicklung zu geben . . .



Mit dabei war ein Abstecher nach Rysum, einem romantischen Dörfchen nahe bei Emden, wo wir u.a. die Evangelisch-reformierte Kirche besuchten und kurz in die Windmühle hineinschauten. Danach ging es wieder zurück nach Emden zum Matjesfest . . .

Am Ende des Tages kehrten alle zu einer kleinen Andacht in einer Autobahnkirche am Rastplatz Geeste ein . . . - Ein alles in allem schöner Tag! In netter Gesellschaft, mit schönen Eindrücken, bei herrlichem Hochsommerwetter. Mal was Anderes . . .

